

Hinterhermsdorf - Grenze

meine Bewertung:



Dauer:

5.5 Stunden

Entfernung:

20.0 Kilometer

Höhenunterschied:

482 Meter

empfohlene Karte:

Hinterhermsdorf und die Schleusen


[Wandergebiet:](#)

[Hinterhermsdorf](#)



Beschreibung:

Start und Ende ist der große Parkplatz am Erbgericht.

Von dort geht man über den Oberdorfweg, bis man auf den Wanderweg mit dem gelben Strich  stößt. Kurz hinter dem Ortsausgang von Hinterhermsdorf bietet sich auf der rechten Seite die Emmabank auf dem Pfarrberg als Aussicht an. Auf dem Berg befindet sich eine technische Einrichtung, zu deren Zweck ich bis jetzt zwei unterschiedliche Angaben gehört habe: Einerseits soll es eine Einrichtung für die hoch fliegenden Flugzeuge sein, andererseits habe ich irgendetwas zur Positionierung von Satelliten gehört. Na ja. Es ist halt eine Sendeanlage. Weiter geht es Richtung Schäferräumicht. Man folgt weiter dem gelben Strich. Nach 950 Metern biegt der gelbe Strich-Weg 90 Grad links ab. Man folgt ihm weiterhin. Mein Track sieht ab dem Punkt ein wenig konfus aus. Das liegt daran, dass ich ein Warnschild von Waldarbeitern ignoriert habe und den Weg weiter gegangen bin. Nur leider kann das relativ ungesund sein, wenn dort gerade Bäume gefällt werden. Ich musste ich mich deshalb das erste Mal auf die Hilfe meines GPS verlassen und bin im Zickzack durch




den Wald gegangen.


Nach ungefähr 800 Meter Bergabgehen erreicht man den Weißbach. Das Tal des Weißbaches ist einer der ruhigsten Wanderwege, die ich in der Sächsischen Schweiz kenne. Man folgt dem Bach und den Grenzsteinen und immer noch dem gelben Strich. Nach 2 Kilometern erreicht man die Mündung des Weißbaches in die Kirnitzsch. Nach 950 Metern trifft man auf einen Fahrweg. Auch hier folgt man weiterhin dem gelben Strich. Am Mönchstein erinnert eine Gedenktafel an den Leidensweg von KZ-Häftlingen. Man geht links auf der Forststraße weiter. Nach weiteren 500 Metern erreicht man die Niedermühle. Hier sind zwar auf der Karte zwei Brücken eingezeichnet, aber in der Realität sind diese nicht mehr da. Nach ein paar Metern verabschiedet sich der gelbe Weg und man geht weiter an der





Kirnitzsch und folgt jetzt dem roten Strich . Auf einem weiteren sehr ruhigen Teilstück erreicht man die [obere Schleuse](#). Hier kann es am Wochenende oder beim Einfall einer Schulklasse schon mal ziemlich laut werden. An der oberen Schleuse gibt es dann zwei Fortbewegungsmöglichkeiten. Entweder man nimmt den Wanderweg oberhalb der Schleuse, oder man lässt sich erholsam die 700 Meter auf einem Kahn fahren. Wenn man Glück hat, dann ist es auch im Tal angenehm ru-



hig und nur das Paddeln und die Natur ist zu hören. Auf dem roten Strich geht man weiter an der Kirnitzsch. An der Schlegelhütte verabschiedet sich der rote Strich und man folgt jetzt dem blauen Strich 



bzw. weiterhin der Kirnitzsch. An der Schlegelhütte bzw. am Hermannseck kann man einen sehr schönen Aussichtspunkt über das Tal erklimmen. Weiterhin verläuft die Grenze parallel zur Wanderung. Nach 1,6 Kilometern endet der wilde Klamm in einer Wiesenaue. Bis hierhin kann die Wanderung auch im Sommer recht erfrischend sein. Ab der Wiesenaue wird es angenehm



warm. Man folgt der Kirnitzsch weiterhin und erreicht die niedere

Schleuse. Leider habe ich diese Schleuse noch nie



gefüllt gesehen. Aber dafür ist an der niederen

Schleuse eine sehr anschauliche Tafel des Forstamtes

Bad Schandau über die Arbeit der Flößer. Nach weiteren 700 Metern

erreicht man eine Schutzhütte, an welcher der Hinterhermsdorfer

Dorfbach mündet. Dieses Tal wandert man jetzt aufwärts und lässt

sich nicht von seltsamen Vorkehrungen, wie mehreren Wegbegrenzungen und einem ungewöhnlich stabilen Forstzaun erschrecken. Nach dem anstrengenden Aufstieg kann man sich dem sehr schön hergerichteten Hinterhermsdorf erfreuen.

Details zur Wanderung Hinterhermsdorf - Grenze

Kurzbeschreibung:

Von Hinterhermsdorf an der Grenze zur Oberen und Niederen Schleuse. Zurück über den Hinterhermsdorfer Dorfbach.

Bewertung



Diese Strecke gehört zu den ganz besonders empfehlenswerten Wanderungen.


Dauer der Wanderung:	Länge der Wanderung:	<u>Wandergebiet:</u>	Hochwassergefahr
5.5 Stunden	20.0 Kilometer	<u>Hinterhermsdorf</u>	Wanderstrecke bei Hochwasser unpassierbar

<u>Anreise:</u>			
öffentliche Parkplätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2.5 €	<u>Hinterhermsdorf</u> <u>Buchenparkhalle</u>
Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):			
Bitte den Weg über Sebnitz wählen, da die Strecke durch das Kirnitzschtal quer durch den Nationalpark führt. Von Bad Schandau über Altendorf, Mittelndorf und Lichtenhain nach Sebnitz. Dann über Saupsdorf nach Hinterhermsdorf. In Hinterhermsdorf den Schildern "Obere Schleuse" folgen.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
31 Minuten		25 Kilometer	
Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):			
Von Pirna auf der B172 über Königstein bis Bad Schandau fahren. In Bad Schandau die Elbe überqueren und dann ca. 500 Meter hinter der Brücke nach links in Richtung Sebnitz abbiegen. Bitte den Weg über Sebnitz wählen, da die Strecke durch das Kirnitzschtal quer durch den Nationalpark führt. Von Bad Schandau weiter über Altendorf, Mittelndorf und Lichtenhain nach Sebnitz. Dann über Saupsdorf nach Hinterhermsdorf. In Hinterhermsdorf den Schildern "Obere Schleuse" folgen.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
50 Minuten		45 Kilometer	
öffentlicher Nahverkehr:			
Bus			

Untergrund:

Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	< 100 Meter

Höhenunterschied:

Aufstiegshöhenmeter:					
482 Meter					
Maximale Höhe:					
384 Meter					
Minimale Höhe:					
231 Meter					
normaler Auf-/Abstieg:	Treppen:	Hühnerlei- ter:	Leiter:	Klammern:	Klettern:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Orientierung:

Karten vor Ort:	empfohlene Karte:	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kartenname:	Hinterhermsdorf und die Schleusen
Wegkennzeichnung:	Maßstab:	1 : 10.000
Wanderwegmarkierungen	Verlag:	Rolf Böhm Kartographischer Verlag
	ISBN:	3-910181-02-3
	Auflage:	3. Auflage 2003

Landschaft:

Wald:	Wiesen:	Felder:	Felsen:	bewohntes Gebiet:	Besondere At- traktionen am Wege:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:					
Als besondere Attraktion ist das Bootfahren auf der oberen Schleuse zu erwähnen.					

Pausenmöglichkeiten

Art der besten Pausenmöglichkeit:	Picknickplätze
Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:	An der oberen Schleuse gibt es die Möglichkeit sich zu erfrischen

Anzahl andere Wanderer/Touristen

viele Touristen

Hundeg geeignet

Ja

Kinderg geeignet

Nein, da zu lang

Besonderheiten

Leider führt die Bootstation an der oberen Schleuse zu einer größeren Anzahl Touristen in diesem Bereich.

www.wandern-saechsische-schweiz.de